

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1051/2018 vom 29.10.2018

Auftragsbekanntmachung (ZV)19-21-80-399/18

Arbeitsmarktdienstleistung: Motivations-/Vermittlungstage III

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4104 / +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung: Ziel der Maßnahme ist es, arbeitslose Teilnehmende zu motivieren und zu aktivieren und so direkt aus dem Seminar heraus in Arbeit zu vermitteln.

Die Maßnahme teilt sich auf in zwei Bereiche. An dem ersten Seminartag sollen die Teilnehmenden aktiviert und motiviert werden, zusätzlich sollen Kenntnisse vermittelt werden um das Bewerbungsverhalten zu verbessern.

Der zweite Tag umfasst den praktischen Bereich dieser Maßnahme. Die am ersten Tag erörterten Punkte sollen praktisch umgesetzt bzw. vertieft werden.

Teilnehmer sind erwerbsfähige Langzeitarbeitslose aus dem Rechtskreis des SGB II, die grundsätzlich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Die Maßnahme richtet sich dabei im Besonderen an Langzeitarbeitslose, die für das Modellprojekt job:plus vorgesehen sind.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort

45657 Recklinghausen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 15.01.2019 Ende: 20.02.2019

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YJDS/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

04.12.2018 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

04.01.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. § 178 SGB III verfügen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Ablaufplan/Inhalte	35
Fachliche Eignung und spezifische Erfahrungen	17,5
Preisgestaltung und Transparenz der Kosten	17,5
Preis	30

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YJDS

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke